

# Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:  
VI/66

Verantwortliche/r:  
Tiefbauamt

Vorlagennummer:  
66/232/2013

## Erneuerung Brücke über den Hutgraben im Zuge der Sebastianstraße; Aufhebung der Ausschreibung und Verschiebung des Projektes

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb	16.07.2013	Ö	Kenntnisnahme	zur Kenntnis genommen

Beteiligte Dienststellen  
Ämter 30, 14, OBR

### I. Kenntnisnahme

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

### II. Sachbericht

Die Arbeiten zur Erneuerung der baulich maroden Brücke über den Hutgraben im Zuge der Sebastianstraße wurden im April/Mai 2013 öffentlich gemäß VOB/A ausgeschrieben. Insgesamt haben 5 Firmen ein Angebot abgegeben, wobei bereits der günstigste Bieter deutlich über der Kostenschätzung und dem zur Verfügung stehenden Finanzrahmen lag. Die Ausschreibung wurde gem. §17 Abs.1 Nr.3 VOB/A aufgehoben.

Die Hauptursachen für die Mehrkosten sind in der Wasserhaltung und in der Umleitung des Gewässers während der Bauzeit zu suchen. Diese Leistungen wurden in den bisherigen Kostenschätzungen des Ingenieurbüros offensichtlich zu gering veranschlagt bzw. zu aufwendig geplant und ausgeschrieben.

Vor dem Hintergrund der diesjährigen ungewöhnlich starken Regenfälle im Frühjahr und der nicht auszuschließenden Auswirkungen auf den Grundwasserstand stellen die in der Ausschreibung enthaltenen hohen Wasserhaltungskosten (z.B. Pumpenstunden für die Grundwasserabsenkung während der Bauzeit) ein zusätzliches Kostenrisiko dar.

Die Verwaltung wird die Planung des Ingenieurbüros nochmals kritisch auf Einsparungspotentiale prüfen und überarbeiten um den Kostenrahmen reduzieren zu können.

Nach der Überarbeitung des Kostenrahmens wird die Verwaltung eine Erhöhung des bisherigen Mittelansatzes für diese Bauwerkserneuerung in den zuständigen Gremien beantragen. Erst nach der entsprechenden Mittelbereitstellung kann die Verwaltung die Maßnahme erneut ausschreiben. Wegen der langen Lieferzeit (z.B. 6-8 Wochen für den Stahlrohrdurchlass) ist eine bauliche Umsetzung in 2013 leider nicht mehr möglich.

Im Herbst/Winter 2013 sollen die Arbeiten zur Erneuerung der Brücke über den Hutgraben erneut ausgeschrieben und im Frühjahr 2014 baulich umgesetzt werden.

**Anlagen:**

### III. Behandlung im Gremium

**Beratung im Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb am 16.07.2013**

#### Ergebnis/Beschluss:

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

gez. Könnecke  
Vorsitzender

gez. Weber  
Berichterstatte

IV. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

V. Zum Vorgang